

Newsletter

Ghana-Projekte

des Kath. Kinder- und Jugendchors Wirbelwind Renchen

Wirbelwind
Kath. Kinder- und Jugendchor Renchen

Liebe Projektpaten, Ghana-Freunde und Interessierte

Renchen, im November 2015

Unsere Reise liegt nun schon wieder ein paar Wochen zurück, Zeit für unseren dritten Newsletter in diesem Jahr.

Die Reise war von Festen geprägt. Zuerst wurden wir feierlich im Dorf Adaklu begrüßt und mit einem singenden, tanzenden und trommelnden Umzug ins Dorf geleitet. Dann kam die große Einweihungsfeier des Kindergartens, farbenfroh, singend, tanzend und mit vielen Dankesworten an uns und all unseren Spendern aus Deutschland.

Und schließlich noch eine Einladung zur Hochzeit unseres Mitarbeiters und Koordinators vor Ort, Abalo mit Nathalie an der Grenze zu Togo.

Wir wurden zum Tanzen aufgefordert, wir wurden immer freundlich aufgenommen und gehörten einfach dazu.

Eine Woche verbrachten wir in Adaklu und schlossen im Kindergarten, jeden Morgen kamen Kinder, um nach uns zu sehen. Sie brachten Geschenke von der Dorfbevölkerung, mal waren es Kokosnüsse, mal ein Topf voll Erdnüsse, die Mädels und Alex wurden vom Guide Simon auf den „Mount Adaklu“ geführt. Und Nachts stellte man uns



Jungs mit gebastelten Papierfliegern

zwei Mann als Wachpersonal zur Seite. Es war immer jemand da, der draußen fegte und alles sauber hielt und sich darum kümmerte, dass unser Wasservorrat nie ausging. Christina, eine Frau vom Dorf, kochte für uns und brachte uns jeden Abend das Essen. Die „Wirbelwind-Mädchen“ und Alex bastelten mit den Kindern Armbänder, Papierflieger und Schulmäppchen wurden beschriftet, bemalt und mit Utensilien gefüllt.



Wir alle beim Kokosnuss schlürfen

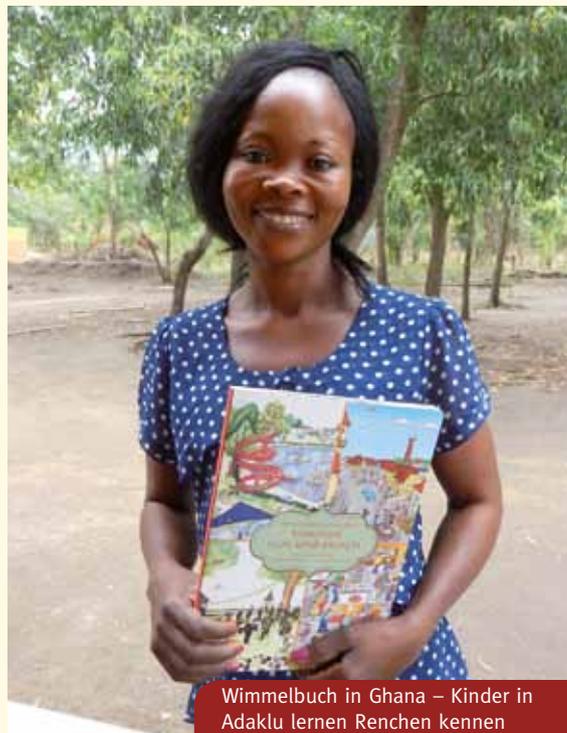
Pläne für die Zukunft wurden besprochen, wie man das Dorf weiter bringen und Hoffnung für die Menschen vor Ort schaffen kann. Zurück in Deutschland mit der Flüchtlingssituation konfrontiert, wird mir die Wichtigkeit bewusster denn je.

Unsere Kinder im kleinen Kinderheim in Adaklu, können nun mit Hilfe des Social Welfare und Abalo zurück in ihre Familien geführt werden. Das mittlerweile aufgebaute Netzwerk und die finanzielle Unterstützung der Paten aus Deutschland, haben dies möglich gemacht.

Kurz nach unserem Aufenthalt wurde ein Meeting mit allen Verwandten und Eltern einberufen. Dabei wurde noch einmal auf die Wichtigkeit der familiären Struktur hingewiesen, und versichert, dass die Familien unterstützt werden und das Schulgeld übernommen wird. Durch den von uns vor Ort existierenden Bus kann dies gewährleistet werden, somit können auch die Kinder in abgelegenen Dörfern besucht werden. Das Sozialamt vor Ort besitzt kein Auto!!! Die Rückführung der 7 Kinder beginnt nun in den nächsten Tagen, somit ist ein schon seit längerer Zeit bestehendes Problem auch abgearbeitet und wir freuen uns riesig für die Kinder. Dies ist in Ghana ein Vorgang der per Gesetz verordnet wurde, ebenso dass alle Jugendlichen über 18 die Heime verlassen müssen. Vom Staat wird nur befohlen, Hilfe selten gewährleistet. Viele Heime werden geschlossen!

Im Großen Heim in Bawjiase konnte Alex gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Heim das völlig von der Witterung zerfressene Gelände am Waschhaus neu installieren. Dazu gehörte Materialeinkauf, schweißen, grundieren, lackieren und anbringen.

Unser ersterrichtetes Gebäude von 2004 wurde in der Zeit unseres Ghanaaufenthaltes neu gestrichen, das Dach abgedichtet und die Holzdecke geflickt. Auch da halfen die Jugendlichen des Heimes



Wimmelbuch in Ghana – Kinder in Adaklu lernen Renchen kennen

fleißig mit. Somit konnten viele Handwerkerkosten gespart werden.

Wir besuchten Jugendliche, die auf Grund ihres Alters (über 18) das Heim verlassen mussten und nun durch handwerkliche Tätigkeiten versuchen, sich selbst zu versorgen. Wo es noch klemmt wird von uns ein wenig unterstützt. Es besteht jedoch Hoffnung, dass sie es alle schaffen.

Einen Ghana Abend werden wir auch wieder mit Bildvortrag halten, vermutlich aber erst im nächsten Jahr.

Nun sende ich allen den Dank aus Ghana und herzliche Grüße

Eure Corinna Höfinghoff

A handwritten signature in black ink that reads "Corinna Höfinghoff". The signature is written in a cursive, flowing style.

Wirbelwind-Waisenhaus Ghana“

Corinna Höfinghoff • Badstr. 16 • 77871 Renchen • Tel. 07843 2833
www.wirbelwind-renchen.de

Spendenkonto kath. Kirche / Ghana

Volksbank Achern • BLZ 662 913 00 • Konto-Nr. 2 852 184 577
IBAN: DE39 6629 1300 2852 1845 77 • BIC: GENODE61ACH